

## Pressemitteilung

04.12.2020

### ***ZeBra-Theater goes digital – Verkehrserziehung via Videokonferenz***

Schüler\*innen über die Gefahren und das richtige Verhalten im Straßenverkehr aufzuklären ist trotz – oder gerade wegen Corona – unersetzlich, wie neueste Erkenntnisse zum geänderten Mobilitätsverhalten während der Pandemie zeigen. Deshalb bringt die Verkehrssicherheitskampagne „Lieber sicher. Lieber leben.“ des Landes Brandenburg das Brandenburger ZeBra und den Schutzengel Jo diesen Winter digital in rund 50 Brandenburger Grundschulen. Im interaktiven Theaterstück „Zebra wird Zirkusdirektor“ klären die beiden spielerisch rund 3.000 Schüler\*innen aus über 100 Klassen über richtiges und sicheres Verhalten im Straßenverkehr auf.

„Ich liebe es, dass Kinder so ehrlich sind“, sagt Verkehrsminister Guido Beermann. „Ich war bei diesen Vorstellungen schon dabei und mir war vorher klar, dass die Kinder vor allem das große, blaue ZeBra sehen wollen und nicht den Minister. Deshalb freue ich mich, dass das ZeBra und der Schutzengel Jo nun einen Weg gefunden haben, trotz Corona zu den Schüler\*innen in die Klassen zu kommen, denn Verkehrserziehung und Verkehrssicherheit sind Themen, die trotz Corona nicht stillstehen dürfen – denn das tut der Verkehr auch nicht.“

#### **„ZeBra wird Zirkusdirektor“**

Das Theaterstück ist in mehrere Episoden aufgeteilt. Zwischen den Episoden gibt es interaktive Sequenzen, um die erlernten Inhalte zu wiederholen und zu verinnerlichen. Genutzt werden kann die digitale Variante entweder von ganzen Klassenverbänden gemeinsam mit ihrer Lehrkraft oder durch die Schüler\*innen allein von zu Hause, unter Anleitung ihrer Lehrkraft.

## Seite 2

„Mit dem Zebra verbinden wir seit langem die Themen Verkehrssicherheit und Bewegungsförderung. Auf unterhaltsame Art und Weise bringen wir unseren kleinsten Verkehrsteilnehmenden den Schutz der eigenen Gesundheit näher“, sagt Victoria Bogedain von der Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin (IKK BB), langjährige Partnerin des Projekts. „Ein so wichtiges Thema darf auch in Pandemiezeiten nicht fehlen. Insofern freuen wir uns, dass wir ein Theater konzipiert haben, das die Schülerinnen und Schüler zu Hause erleben können, auch, wenn sie z.B. gerade im Home-Schooling sind.“

Um den Schüler\*innen neben dem Theaterstück die Möglichkeit zu geben, das ZeBra und Schutzengel Jo live zu erleben und damit den Bezug zu den zu erlernenden Inhalten zu festigen, schalten sich die Schauspieler\*innen mit einem Kurzauftritt per Videokonferenz vorab in die Klassen. „Kontaktlos und trotzdem absolut persönlich – damit erreichen wir, dass sich die Kinder trotz Abstandsregelungen, Kontaktbeschränkungen, etc. mit den Protagonisten des Theaterstücks identifizieren können“, sagt Mario Ploß von der Unfallkasse Brandenburg, ebenfalls seit vielen Jahren Partner des Projekts. „Genau aus diesem Grund schalten sich die Schauspieler\*innen live in die Brandenburger Klassen – bevor danach das aufgezeichnete Stück, das viele aktivierende und motivierende Elemente der Sicherheitserziehung bereithält, mit den Lehrkräften gemeinsam oder allein durchgespielt werden kann.“

*Die **Kampagne „Lieber sicher. Lieber leben.“** wird gemeinsam vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, der IKK Brandenburg und Berlin sowie der Unfallkasse Brandenburg unterstützt.*

*Mehr Informationen zur Kampagne und zum Stück gibt es auf der Webseite [www.liebersicher.de](http://www.liebersicher.de)*